

METREX – das Netzwerk europäischer Ballungs- und Großräume

Thessaloniki: Dritte Vollversammlung des Netzwerks

Freitag, 17. Mai 2002, von 16.30 bis 18.30 Uhr
Thessaloniki Hafenbehörde S.A., Konferenzzentrum
Lagerhalle D (Warehouse D)
Cine Frida Liappa

TAGESORDNUNG UND HINWEISE FÜR DIE VOLLVERSAMMLUNG

RECHTLICHER RAHMEN DER VOLLVERSAMMLUNG

Die Satzung des Netzwerks METREX, Abschnitt 5 (siehe METREX-Webseite unter www.eurometrex.org für die italienische, englische, französische, spanische, portugiesische und deutsche Fassung) bildet den Rahmen für die Vollversammlung. Abschnitt 5 behandelt:

- Artikel 10. Zusammensetzung der und Vertretung bei der Vollversammlung,*
- Artikel 11. Befugnisse der Vollversammlung,*
- Artikel 12. Häufigkeit der Vollversammlung, Benachrichtigung, Tagesordnung und Protokolle,*
- Artikel 13. Entscheidungsprozess in der Vollversammlung.*

Die Mitglieder wurden in Übereinstimmung mit Artikel 12 einen Monat im Voraus per Email oder Fax über die Vollversammlung und die vorläufige Tagesordnung in Kenntnis gesetzt. Die Tagesordnung und die Hinweise zur Tagesordnung wurden ebenfalls auf der METREX-Webseite veröffentlicht.

Die erste Vollversammlung wurde 1998 bei der Zweijahreskonferenz in Nizza abgehalten, allerdings nicht nach der derzeitigen Satzung, die der Vorstand erst 1999 bei seiner Sitzung in Bologna verabschiedete. Die zweite Vollversammlung wurde 2000 bei der Zweijahreskonferenz in Turin abgehalten.

An der Konferenz in Thessaloniki nehmen mehrere potenzielle Mitglieder und Beobachter teil; sie sind herzlich eingeladen, der Vollversammlung beizuwohnen.

1 ANWESENHEIT UND ENTSCULDIGUNGEN

Wie üblich werden die an der Konferenz teilnehmenden Mitglieder gebeten werden, die Anwesenheitsliste zu unterzeichnen. Diejenigen, die nicht teilnehmen können, werden gebeten, sich beim Generalsekretär zu entschuldigen.

2 PROTOKOLL DER ZWÖLFTEN SITZUNG DES NETZWERKS UND DES VORSTANDS

Die Øresund-Sitzung des Netzwerks fand vom 04.-06. Oktober 2001 in Kopenhagen statt. Das Protokoll der Vorstandssitzung am Samstag, den 06. Oktober, wurde auf der METREX-Webseite unter <http://www.eurometrex.org> veröffentlicht.

Die Vollversammlung wird gebeten, das Protokoll der Øresund-Sitzung zu verabschieden.

3 EUROPÄISCHER KONTEXT

A Netzwerk "Europäisches Raumplanungsobservatorium" (NERPO)

1997 beriet der Ausschuss für Raumentwicklung, der die für die Raumordnung zuständigen europäischen Minister umfasste und die Erstellung des EUREK verwaltete, Vorschläge für das Netzwerk "Europäisches Raumplanungsobservatorium". Die Zielsetzung des Netzwerks ist, den Ausschuss für Regionalentwicklung in Fragen der Raumplanung zu beraten und die Forschung zu verwalten. Es zeichnet sich nun ab, dass das NERPO-Konzept unter Interreg IIIC im Rahmen der Bestimmungen über die Förderung von Netzwerken fortgeführt wird.

NERPO wird das akademische Pendant von METREX sein. Das Netzwerk wird der EU und dem Ausschuss für Regionalentwicklung Forschungsunterstützung bieten, wohingegen METREX anstrebt, die praktische Umsetzung der EU/Europarat-Rahmen zu fördern. "Das Europäische Raumplanungsobservatorium (NERPO) wird im Rahmen eines Programms von der Europäischen Union und den 15 Mitgliedsstaaten gemeinsam finanziert. Das Kooperationsnetzwerk der für die Raumordnung zuständigen nationalen Einrichtungen wird sich auf die Beobachtung und die Analyse regionaler Entwicklungstendenzen in Europa spezialisieren. Ein Sekretariat in Luxemburg wird für die Koordination zuständig sein." (Webseite Inforegio).

Es ist sinnvoll, nach seiner Bildung eine Arbeitsbeziehung mit dem NERPO aufzubauen.

4 EUROPÄISCHE PROGRAMME UND PROJEKTE

A InterMETREX-Pilotprojekt unter Interreg IIC

Das InterMETREX-Pilotprojekt testete die Praktiken-Benchmark der Versammlung von Porto aus dem Jahre 1999 in den sechs Partnergroßräumen Glasgow (Lead-Partner), Bradford, Brüssel, Dublin, Lille und Rotterdam im Zeitraum 2000 bis 2001. Der Abschlussbericht kann zusammen mit der METREX-Praktiken-Benchmark (in der überarbeiteten Fassung nach Berücksichtigung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Pilotprojekts) auf der METREX-Webseite heruntergeladen werden.

Die überarbeitete Benchmark soll jetzt als Grundlage für das InterMETREX-Projekt im Rahmen von Interreg IIIC (siehe unten) verwendet werden. Das Projekt wurde von den Partnern und dem Sekretariat des Nordwesteuropäischen Metropolraums von Interreg IIC als erfolgreich eingestuft.

B Interreg-IIIC-Programm

Das Interreg-IIIC-Programm bietet METREX besondere Möglichkeiten, die Zielsetzungen des Europäischen Raumentwicklungskonzepts und der damit verbundenen "Metropolitan Magna Charta" von Porto voranzutreiben. Die von der Europäischen Kommission 2001 veröffentlichten Leitlinien, die jetzt von den Mitgliedsstaaten verabschiedet wurden, sehen interregionale Projekte zur Netzwerkbildung für die Bereiche Stadtentwicklung (für InterMETREX geeignet) und Raumplanung (für PolyMETREX geeignet) vor. Die InterMETREX- und PolyMETREX-Projekte scheinen den Genehmigungskriterien zu entsprechen. Die Veröffentlichung der Operationellen Programme durch die vier Sekretariate der Zonen Süd-, Nordwest-, Nordost- und Osteuropa steht an. Die Aufrufe zur Einreichung von Vorschlägen bei den Sekretariaten werden für Frühjahr/Sommer 2002 erwartet.

C InterMETREX- und PolyMETREX-Projekte

METREX und die Lead-Partner der beiden Projekte – die Stadt Rotterdam für InterMETREX und die Generalitat de Catalunya für PolyMETREX – haben am Freitag, den 15. März 2002, im Sheraton Hotel am Amsterdamer Flughafen Schiphol eine Sitzung zur Vorstellung der beiden Projekte durchgeführt. Der Zweck des Treffens war, die beiden Projekte potenziellen Partnern unter den Ballungs- und Großräumen vorzustellen und deren Interesse an der Projektteilnahme zu bestätigen.

An der Sitzung nahmen 52 Delegierte im Namen von 25 Behörden teil; sieben Behörden haben ihr Interesse bekundet, konnten jedoch nicht an dem Treffen teilnehmen. 27 potenzielle Partner für InterMETREX und 31 für PolyMETREX bestätigten anschließend (siehe Anhang 1). Das Treffen erfüllte die Zielsetzung, die Mindestanzahl erforderlicher Partner für jedes Projekt zu bestätigen. Dennoch besteht weiterhin die Notwendigkeit, zusätzliche Partner für beide Projekte zu gewinnen, insbesondere aus Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich, um alle Nationalitäten und alle interregionalen Räume besser abzudecken. Die Lead-Partner und die Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber werden mit Unterstützung des Sekretariats weitere Kontakte mit ausgewählten Partnern knüpfen, um dies bis zum Termin für die Einreichung der Projektvorschläge zu verwirklichen.

Das METREX-Sekretariat wird die Lead-Partner bei der Einreichung von Projektanträgen unterstützen; die Anträge für InterMETREX werden im Sommer 2002 beim Sekretariat der Zone Nordwesteuropa eingereicht, die Anträge für PolyMETREX beim Sekretariat der Zone Südeuropa. Das Ergebnis sollte im Herbst/Winter 2002 bekannt sein, und sofern die Anträge erfolgreich sind, könnten die ersten Workshops der Projekte Ende 2002 in London (InterMETREX) bzw. Anfang 2003 in Amsterdam (PolyMETREX) stattfinden.

Eine CD-ROM mit dem überarbeiteten mehrsprachigen Prospekt sowie der Praktiken-Benchmark wurde zusammen mit der offiziellen Einladung zur Sitzung in Schiphol an alle Mitglieder versandt. Die Dokumente können ebenfalls auf der METREX-Webseite heruntergeladen werden. Eine CD mit der bei der Sitzung in Schiphol gezeigten Power-Point-Präsentation sowie einer Arbeitsprobe des e-Atlases (für Rotterdam) wurde allen Delegierten überreicht und anschließend per Post an die Projektpartner verschickt, die nicht an dem Treffen teilnehmen konnten.

5 MOEL-INITIATIVE

Bei der Sitzung in Rotterdam hat der Vorstand die Notwendigkeit anerkannt, die Teilnahme der METREX-Mitglieder aus den mittel- und osteuropäischen Ländern (MOEL) an den Aktivitäten des Netzwerks zu unterstützen.

Die InterMETREX- und PolyMETREX-Projekte bieten eine Kofinanzierung von 75 % für Projektpartner aus den MOEL, entweder über Interreg IIIC für Teilnahmekosten oder über PHARE für Personalkosten. Da beide Projekte Workshops und den Austausch im Zusammenhang mit METREX-Sitzungen und -Konferenzen umfassen, wird auch die Teilnahme der MOEL-Partner an diesen Aktivitäten unterstützt.

Bei der Sitzung in Kopenhagen hat der Vorstand beschlossen, die Kosten der MOEL-Partner für die Teilnahme am SocioMETREX-Projekt je nach Bedarf zu fördern.

6 METREX-NETZWERKBILDUNG

A Expertengruppe zur Planung von Großereignissen

Der Bericht der Expertengruppe wurde 2000 nach der Sitzung in Hannover auf der METREX-Webseite veröffentlicht. Die Gruppe traf sich vor der Øresund-Sitzung in Kopenhagen wieder, und die Kollegen aus Lissabon haben freundlicherweise ihre Hilfe für den Druck und die Veröffentlichung der Ergebnisse zur Planung von Großereignissen angeboten.

Die Gruppe wird sich im Juni 2002 in Turin treffen, um ihre Ergebnisse und Schlussfolgerungen vor der Veröffentlichung im Herbst 2002 zu aktualisieren.

B Expertengruppe zur "Governance" in Ballungsräumen

Die Greater London Authority (GLA) hat freundlicherweise angeboten, die erste Sitzung der Gruppe an einem passenden Termin 2002 auszurichten. Kollegen aus den folgenden Ballungs- und Großräumen haben ein Interesse an der Teilnahme ausgedrückt.

Athen
Barcelona (Katalonien)
Bologna (Emilia Romagna)
Rom
Rotterdam
Stuttgart
Stettin
Turin

Einzelheiten über die Sitzung werden auf der METREX-Webseite veröffentlicht werden. Auch ein Bericht über die Ergebnisse wird auf der Webseite veröffentlicht werden; eine Zusammenfassung wird in der Dokumentation für die METREX-Herbstsitzung 2002 enthalten sein.

C SocioMETREX-Projekt

Das dritte Treffen der 12 Projektpartner wird am Mittwoch, den 15. Mai 2002, in Thessaloniki zum Unterthema "Urbane Migration und soziale Nachhaltigkeit" stattfinden. Die Ergebnisse werden in die Arbeit des Workshops 1 bei der Thessaloniki-Konferenz einbezogen.

7 UMFASSENDES PROGRAMM VON METREX-AKTIVITÄTEN UND -INITIATIVEN FÜR 2002 UND 2003

Das vollständige METREX-Programm mit allen Treffen, der Konferenz, den Projekt-Workshops und den Sitzungen der Expertengruppen ist in Diagramm 1 aufgeführt.

A Sitzungen und Konferenz 2004

Die Sitzungen und die Konferenz wurden wie folgt bestätigt.

Herbst 2002 London oder Neapel (in Budapest werden Wahlen stattfinden; daher ist die METREX-Konferenz nicht, wie geplant, dort durchführbar)

Frühjahr 2003 Stuttgart

Herbst 2003 Stockholm

Frühjahr 2004 Vierte Zweijahreskonferenz von METREX in Barcelona (Katalonien)

B InterMETREX- und PolyMETREX-Workshops

Die geplanten zwölf InterMETREX- und acht PolyMETREX-Workshops werden im Zeitraum 2002-2006 stattfinden; das Programm ist in Diagramm 1 aufgeführt.

C Sitzungen der Expertengruppe

Die geplanten und potenziellen Sitzungen sind ebenfalls in Diagramm 1 aufgeführt.

8 METREX-MANAGEMENT

A AISBL-Satzung

Eine Reihe von Mitgliedern haben zwischenzeitlich die Satzung unterzeichnet, und diese werden an den Rechtsanwalt des Netzwerks in Brüssel, Association Dekeyser, zur Aufnahme in die offizielle Liste der ordnungsgemäßen Mitglieder weitergeleitet werden.

Die Situation im Hinblick auf die Unterzeichnung der AISBL-Satzung ist in Anhang 2 dargestellt. Die Vollversammlung wird eventuell darüber nachdenken, wie die noch fehlenden Unterschriften eingeholt werden können.

B Mitgliedschaft und voraussichtliche Entwicklung

Die Umsetzung des Ziels, eine METREX-Mitgliederzahl von 50 Ballungs- und Großräumen aus EU/MOEL bis zur Konferenz in Barcelona zu erreichen, ist wahrscheinlicher, wenn es gelingt, für InterMETREX- und PolyMETREX jeweils die etwa 60 angestrebten Partner zu gewinnen.

Die höchste Dringlichkeit hat noch immer die Gewinnung zusätzlicher Mitglieder aus Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich, um das Netzwerk voll repräsentativ zu machen. Der Vorsitzende hat mit Unterstützung des Generalsekretärs 2000/2001 METREX bei Treffen in London, Paris und Stuttgart vorgestellt. In Deutschland wurden einige Ballungsregionen gebildet, und in Frankreich gründen derzeit zahlreiche Stadtregionen sogenannte "communautés urbaines". Im Vereinigten Königreich geht der Trend jetzt zur dezentralisierten regionalen Verwaltung. Diese Tendenz könnte zur Bildung von Organisationen führen, die potenzielle METREX-Mitglieder sein könnten.

C Schatzmeister und Rechnungsprüfer

Die Zuständigkeiten des Schatzmeisters wurden in einem Memorandum zusammengefasst, das dem Protokoll der Sitzung in Rotterdam als Anhang beigefügt wurde. Die Satzung enthält auch Bestimmungen für die Ernennung eines Rechnungsprüfers. John Brown – ein unabhängiger Finanzbuchhalter, der die Rechnungslegung und die Cashflow-Berichte für die Sitzungen und Vollversammlungen erstellt – war in der Vergangenheit anstelle eines Rechnungsprüfers tätig.

Für den Zeitraum 2000 und 2001 wurde die Richtigkeit des Finanzmanagements des Netzwerks vom Schatzmeister Jussi Vuorinen geprüft, der nach der Sitzung in Schiphol nach Glasgow zum METREX-Sekretariat reiste, um die Bücher und Konten zu prüfen, in denen alle Einnahmen und Ausgaben aufgeführt sind, und um die Buchhaltung zu überwachen.

Die Rolle des Rechnungsprüfers besteht gemäß Artikel 25 der METREX-Satzung darin, die Richtigkeit des Finanzmanagements der Vereinigung zu bescheinigen. Anhang 3 erläutert die allgemeinen Bestimmungen für das Finanzmanagement des Netzwerks, wie sie in der Satzung und den Internen Bestimmungen festgelegt wurden.

Vor dem Hintergrund der kürzlich erfolgten Ernennung von Helsinki zum METREX-Schatzmeister wird die Vollversammlung eventuell die Ernennung eines Rechnungsprüfers beraten. Möglicherweise können beiden Ämter miteinander kombiniert werden. Der Schatzmeister wird vor der Vollversammlung mündlich zu diesem Thema Bericht erstatten.

D Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für 2000 und 2001

Die beiden Berichte sind in Anhang 4 beigefügt, und der Buchhalter von METREX, John Brown CA, wird eine schriftliche Erläuterung zu den Berichten bei der Vollversammlung austeilen.

E Rechnungsprüfung 2000 und 2001

Der Schatzmeister wird in ähnlicher Weise über die Rechnungsprüfung für 2000 und 2001 berichten, die am Samstag, den 16. März, in Glasgow durchgeführt wurde.

F Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für den Zeitraum Januar-März 2002

Der Generalsekretär und der METREX-Buchhalter werden diese zusammen mit schriftlichen Erläuterungen zur Prüfung an die Vollversammlung austeilen.

G Haushaltsplan für 2002 und 2003

Der METREX-Haushaltsplan für die Jahre 2002 und 2003 wurde bei der Sitzung in Kopenhagen vom Vorstand zur Prüfung durch die Vollversammlung in Thessaloniki verabschiedet.

Die Vollversammlung wird gebeten, den Haushaltsplan für 2002 und 2003 gemäß Anhang 5 zu verabschieden.

9 WAHL DES VORSITZENDEN

Artikel 11 der Satzung und die damit verbundenen Internen Bestimmungen von METREX legen den Rahmen fest für die Wahl des Vorsitzenden. Der Vorsitzende wird normalerweise bei einer alle zwei Jahre stattfindenden Vollversammlung gewählt, und seine Amtszeit läuft bis zur nächsten Vollversammlung. Die Kandidatur eines Vorsitzenden für eine zweite Amtszeit ist möglich; Nominierungen sind schriftlich bis spätestens drei Monate vor der Vollversammlung an den Generalsekretär zu senden, und sie müssen von einem anderen Mitglied unterstützt werden.

Die Vorsitzende Prof. ssa Mercedes Bresso hat zugestimmt, für eine zweite Amtszeit zu kandidieren, und bis zum 17. Februar sind keine alternativen Nominierungen eingegangen. Die Vorsitzende Prof. ssa Bresso bleibt daher bis zur Vollversammlung in Barcelona 2004 im Amt.

Anmerkung: Der ehemalige Vorsitzende Dr. Gerald McGrath trat bei der Sitzung in Bologna 1999 zurück, als er aus dem Stadtrat von Glasgow ausschied. Mercedes Bresso wurde bei der Sitzung in Bologna zur Vorsitzenden gewählt und blieb bei der Vollversammlung in Turin 2000 im Amt, da es keine anderen Nominierungen gab.

10 INFORMATIONEN ZU METREX-KOLLEGEN

Das Netzwerk wurde über Veränderungen bei folgenden METREX-Kollegen unterrichtet.

Professor José VIERA DE CARVALHO wurde als Präsident der Areas Metropolitana do Porto von Valentim LOUREIRO, Bürgermeister der Stadt Gondomar, abgelöst. Professor Viera de Carvalho hat maßgeblich zur Versammlung von Porto 1999 beigetragen, wo die "Metropolitan Magna Charta" und die Praktiken-Benchmark erstellt wurden, die die Grundlage der InterMETREX- und PolyMETREX-Projekte sind.

Professor Max VAN DEN BERG, Generaldirektor der Province of Noord-Holland, ist in den Ruhestand getreten.

Unser langjähriger Kollege Dr. Paulo MORGADO DE SOUSA von der Area Metropolitana do Lisboa verlässt die AMP und nimmt einen Posten an der Universität von Lissabon an.

Jon BASTERRA, Koeiter der grenzüberschreitenden Behörde der Eurocity Baskenland, arbeitet nun für die baskische Radiostation *Euskadi Irratia* als Leiter der Nachrichtenprogramme.

Die Vollversammlung wird ihren aufrichtigen Dank an diese Kollegen für ihren Beitrag zum Aufbau des Netzwerks zu Protokoll geben und ihre besten Wünsche für deren zukünftige Aktivitäten zum Ausdruck bringen.

11 VERSCHIEDENES

Der Generalsekretär und die Kollegen aus Athen werden einen mündlichen Bericht über die Zusammensetzung der Athener METREX-Mitgliedschaft geben, da derzeit Diskussionen laufen. Möglicherweise wird die Mitgliedschaft zu gleichen Teilen auf die Organisation von Athen und die Präfekturen von Westattika und Piräus aufgeteilt.

DIAGRAMM 1 VOLLSTÄNDIGES METREX-PROGRAMM 2002–2006

ANHÄNGE

- 1 **Ergebnisse der Interreg-III C-Sitzung in Schiphol**
- 2 **AISBL-Unterzeichner**
- 3 **Zusammenfassung des METREX-Finanzmanagements**
- 4 **Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für 2000 und 2001**
- 5 **METREX-Haushaltsplan für 2002 und 2003**

Roger READ, Generalsekretär, METREX
Glasgow, März 2002

DIAGRAMM 1 VOLLSTÄNDIGES METREX-PROGRAMM 2002–2006

The overall METREX programme of Meetings and Conferences, including the related SocioMETREX project

OVERALL METREX PROGRAMME 2001-2006	YEAR 2001				YEAR 2002				YEAR 2003				YEAR 2004				YEAR 2005				YEAR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1 THESSALONIKI CONFERENCE/GM																								
2 LONDON/NAPOLI?																								
3 STUTT GART																								
4 STOCKHOLM																								
5 BARCELONA CONFERENCE/GM																								
6 PARIS																								
7 LONDON?																								
8 ROME/VENICE?																								
9 SZCZECIN CONFERENCE /GM																								
1 ROTTERDAM																								
2 COPENHAGEN																								
3 THESSALONIKI																								
4 BUDAPEST																								
5 STUTT GART																								

The overall METREX Expert Group programme

METREX EXPERT GROUP PROGRAMME 2000-2006	YEAR 2001				YEAR 2002				YEAR 2003				YEAR 2004				YEAR 2005				YEAR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1 Planning for Major Events																								
2 Metropolitan Governance																								

The overall InterMETREX and PolyMETREX programme of Workshops and Conferences

InterMETREX PROJECT WORKSHOP PROGRAMME 2002-2006	YEAR 2002				YEAR 2003				YEAR 2004				YEAR 2005				YEAR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
ANALYSIS WORKSHOPS																				
1 WEST ZONE (CENTRAL)																				
2 SOUTH ZONE (MEDITERRANEAN)																				
3 WEST ZONE (RHINE)																				
4 NORTH ZONE																				
5 EAST ZONE																				
6 SOUTH ZONE (IBERIAN)																				
SYNTHESIS WORKSHOP/DISSEMINATION																				
7 InterMETREX EU OUTCOMES																				
ANALYSIS WORKSHOPS																				
8 BALTIC STATES/POLAND																				
9 CENTRAL EUROPE (including the Balkans)																				
10 EASTERN EUROPE (including N Africa reps)																				
11 RUSSIA AND THE FSU																				
SYNTHESIS WORKSHOP/DISSEMINATION																				
12 InterMETREX CEEC OUTCOMES																				

PolyMETREX PROJECT WORKSHOP PROGRAMME 2000-2006	YEAR 2002				YEAR 2003				YEAR 2004				YEAR 2005				YEAR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
ANALYSIS WORKSHOPS																				
1 N W EUROPE/GIZ CONTEXT																				
2 DANUBIAN AREA																				
3 SOUTHERN PARALLEL																				
4 ARCHIMED/BALTIC																				
SYNTHESIS WOKSHOP/DISSEMINATION																				
5 TOWARDS EUROPEAN BALANCE																				
SYNTHESIS WOKSHOPS																				
6 SOCIO-ECONOMIC SYNTHESIS																				
7 SPATIAL SYNTHESIS																				
8 POLYCENTRIC SYNTHESIS																				
DISSEMINATION																				
9 A POLYCENTRIC EUROPE																				

ANHANG 1 Ergebnisse der Interreg-III C-Sitzung in Schiphol

Liste der europäischen Ballungs- und Großräume, die ein grundsätzliches Interesse an der Teilnahme an InterMETREX und/oder PolyMETREX geäußert haben

InterMETREX-Partner

1	Lead-Partner	Stadt Rotterdam
2	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Greater London Authority (GLA)
3	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Provincia di Roma
4	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Verband Region Stuttgart
5	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Stockholm (Stadt und Kreis)
6	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Regione Emilia Romagna/Provincia di Bologna
7	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Area Metropolitana do Porto (AMP)
8	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Generalitat de Catalunya
9	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Stadtrat Riga
10	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Zentraler ungarischer Rat für regionale Entwicklung (Budapest)
11	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Planungsbehörde Malta (Valletta)
12	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Sankt Petersburg
13	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Stadt Stettin
14	Partner	Provincie Noord-Holland/Stad Amsterdam
15	Partner	Regione Lombardia
16	Partner	Regionalplanung Zürich und Umgebung
17	Partner	City of Helsinki
18	Partner	Organisation of Thessaloniki
19	Partner	Warwickshire County Council
20	Partner	Göteborg Region Association of Local Authorities
21	Partner	Gobierno del Pais Vasco
22	Partner	Øresund Committee
23	Partner	Organisation of Athens
24	Partner	Junta de Andalucia
25	Partner	Provincia di Napoli
26	Partner	Warsaw City Council
27	Partner	City of Brno
28	Partner	City of Prague
29	Partner	Municipality of Minsk
30	Partner	Krakow Institute
31	Partner	Eurocity Basque
32	Partner	Ayuntamiento de Granada

PolyMETREX-Ppartner

1	Lead-Partner	Generalitat de Catalunya
2	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Provincie Noord-Holland/Stad Amsterdam
3	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Prager Stadtrat
4	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Provincia di Torino
5	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Stadtrat Helsinki/Rat des Großraums Helsinki
6	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Generalitat de Catalunya (Barcelona)
7	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Regione di Veneto
8	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Diputación Provincial de Zaragoza
9	Schlüsselpartner/Workshop-Gastgeber	Région Bruxelles-Capitale/Ville de Bruxelles
10	Partner	Warwickshire County Council
11	Partner	Greater London Authority
12	Partner	Rotterdam City Council
13	Partner	Krakow Institute
14	Partner	Stadt Leipzig
15	Partner	Municipality of Szczecin
16	Partner	City of Brno
17	Partner	Central Hungarian Regional Development Council
18	Partner	Gobierno del Pais Vasco
19	Partner	Area Metropolitana de Lisboa (AML)
20	Partner	Area Metropolitana do Porto (AMP)
21	Partner	Junta de Andalucia
22	Partner	Diputación de Zaragoza
23	Partner	Regione Lombardia
24	Partner	Regione Emilia-Romagna/Provincia di Bologna
25	Partner	Provincia di Roma
26	Partner	Øresund Committee
27	Partner	Municipality of Minsk
28	Partner	County/City of Stockholm
29	Partner	Organisation of Thessaloniki
30	Partner	Malta Planning Authority (Valetta)
31	Partner	Eurocity Basque
32	Partner	Ayuntamiento de Granada

InterMETREX/PolyMETREX (noch zu bestätigen)

Stadt Basel
Stadt Genf

ANHANG 2 AISBL-Unterzeichner

AISBL SIGNATORIES/NON SIGNATORIES		
METRO	MEMBER	AISBL
1 Amsterdam	1 Noord-Holland	Yes
	2 Amsterdam	Yes
2 Athens	3 West Attica	1
	4 East Attica	2
	5 Piraeus	3
	6 Athens	4
	7 Organisation of Athens	Yes
3 Barcelona	8 Catalunya	Yes
4 Bilbao	9 Pais-Vasco	5
5 Bologna	10 Emilia-Romagna	6
	11 Provincia di Bologna	7
6 Brno	12 Brno	Yes
7 Bruxelles	13 Bruxelles-Capitale	8
	14 Ville de Bruxelles	Yes
8 Budapest	15 Budapest	9
9 Côte d'Azur	16 Alpes-Maritimes	Yes
10 Eurocity	17 San Sebastian-Bayonne	Yes
11 Genova	18 Genova	10
12 Glasgow	19 Glasgow	11
	20 GDA	12
	21 GCVSPJC	13
	22 SGB Co	Yes
13 Granada	23 Granada	14
14 Helsinki	24 Uusimaa	Yes
	25 Helsinki	Yes
15 Krakow	26 Krakow	15
16 Lisboa	27 Lisboa	Yes
17 London	28 GLA	16
18 Milano	29 Lombardia	17
19 München	30 München	18
20 Oresund	31 Oresund Committee	Yes
21 Porto	32 Porto	Yes
22 Prague	33 Prague	19
23 Riga	34 Riga	Yes
24 Roma	35 Lazio	20
	36 Roma	21
25 Rotterdam	37 Rotterdam	Yes
26 Sevilla	38 Sevilla	22
	39 Andalusia	23
27 SCM (UK)	40 South Coast Metropole	Yes
28 Stockholm	41 Stockholm County	Yes
	42 Stockholm City	24
29 Stuttgart	43 Verband Region Stuttgart	Yes
30 Szczecin	44 Szczecin	Yes
31 Thessaloniki	45 Org of Thessaloniki	Yes
32 Torino	46 Provincia di Torino	Yes
	47 Città di Torino	25
	48 Piemonte	Yes
33 Veneto	49 Veneto	26
34 Wroclaw	50 Wroclaw	27
35 Zaragoza	51 Zaragoza	Yes
	SIGNATORIES	24
	NON SIGNATORIES	27

ANHANG 5 METREX-Haushaltsplan für 2002 und 2003

HAUSHALTSPOSTEN

EINNAHMEN **250000**

1	Mitgliederbeiträge	250000
2	Zinseinnahmen	

AUSGABEN DES NETZWERKS **206400**

3	Generalsekretär. 80 Tage @ 620	49600
4	Kommunikation und Management. 50 Tage @ 530	26500
5	Projektunterstützung. 100 Tage @ 530	53000
6	Dolmetscher und Übersetzer. 2 Sitzungen @ 9k	25000
7	Reisen, Hotel & Spesen. 2 Sitzungen @ 12k	28000
8	Druck und Kopien	2000
9	Porto, Geschäftspapier und Telefon	5000
10	Buchhaltung. 10 Tage @ 530	5300
11	Bürobedarf und allgemeine Ausgaben	12000

ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT) **43600****KONFERENZ** **20000**

13	Einnahmen	
14	Ausgaben. 30 Tage zu durchschnittlich 575	20000

NETTOZUFLUSS/(ABFLUSS) VON GELDERN **20360**
